

## Kritische Anmerkungen zu „Sinfonia in G“ P0030 oder M II 12

Bemerkung: ..... Die Satzbezeichnungen „1, 2, 3 usw. Satz“ wurden vom Herausgeber ergänzt, um den Überblick zu erleichtern. Weiters wurden keine aufführungsspezifischen Zeichen hinzugefügt oder weggelassen, wenn dies hier nicht ausdrücklich erwähnt ist (*f*, *p*, *cresc.*, Bögen, ...). Die Fermaten am Schluß jedes Satzes sind vom Herausgeber so interpretiert worden. Diese könnten auch nur eventuelle Schlußfloskeln in den Originalen sein.

### 1. Satz „Allegro“

#### Violine 1:

T. 25 ..... Angleichung der Stimme an T. 23. Im Original:



T. 64 ..... Statt einem a - moll Sextakkord wurde ein C - Dur Akkord geschrieben. Im Detail wurde statt *a* ein *g* geschrieben.

T. 113 ..... *p* ergänzt.

#### Violine 2:

T. 7 ..... *cresc.* ergänzt.

T. 111 ..... Korrektur der Stimme. Im Original:



T. 113 ..... *p* und *cresc.* ergänzt.

#### Viola:

T. 1 ..... Statt *fis* wurde *g* gesetzt.

T. 113 ..... *cresc.* ergänzt.

T. 141 ..... *f* ergänzt.

#### Violone:

T. 7 ..... *cresc.* ergänzt.

T. 117 ..... *f* ergänzt.

T. 132 ..... *f* ergänzt.

T. 133 ..... Bogen ergänzt.

#### Flöte 1:

T. 3 ..... Möglicherweise auch *g*<sup>2</sup>.

T. 73 ..... *f* ergänzt.

Flöte 2:

- T. 5 ..... Bogen ergänzt.
- T. 26 ..... Statt Halbe *cis*2 wurde Viertel gesetzt.
- T. 32 ..... *p* ergänzt.
- T. 37 ..... Bogen ergänzt.
- T. 144 ..... Bogen ergänzt.

**2. Satz „Andante“**

Violine 2:

- T. 24 ..... Vorschlag angeglichen an Violine 1. Im Original wie in T. 4.

1996©Copyright Landesmuseum Ferdinandeum  
Edition Schweissgut  
Alle Rechte vorbehalten